

Originalbetriebsanleitung / Original owner's manual / Notice originale / Istruzioni originali / Manual original / Původní návod k používání / Eredeti használati utasítás / Izvirna navodila / Původný návod na použitie / Instrukcja oryginalna / Instrukcioni originale / Originalne upute / Оригинална инструкција / Oriđinal kullanim talimatları

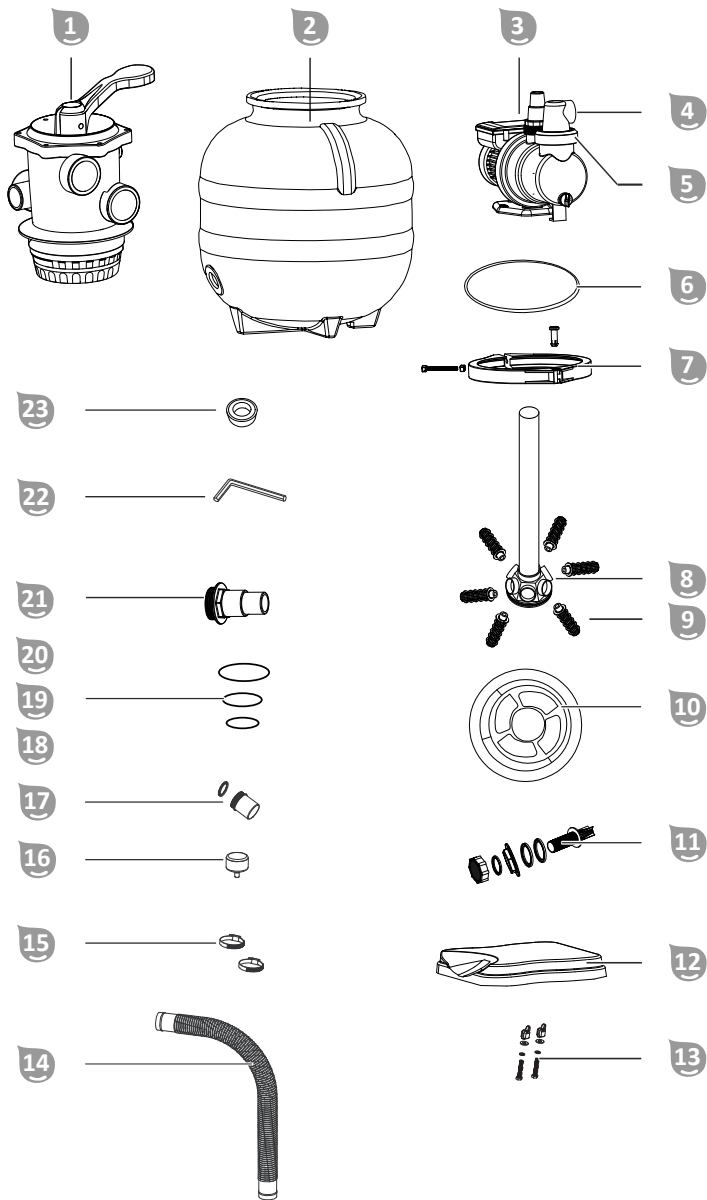
Filteranlage

Classic 310

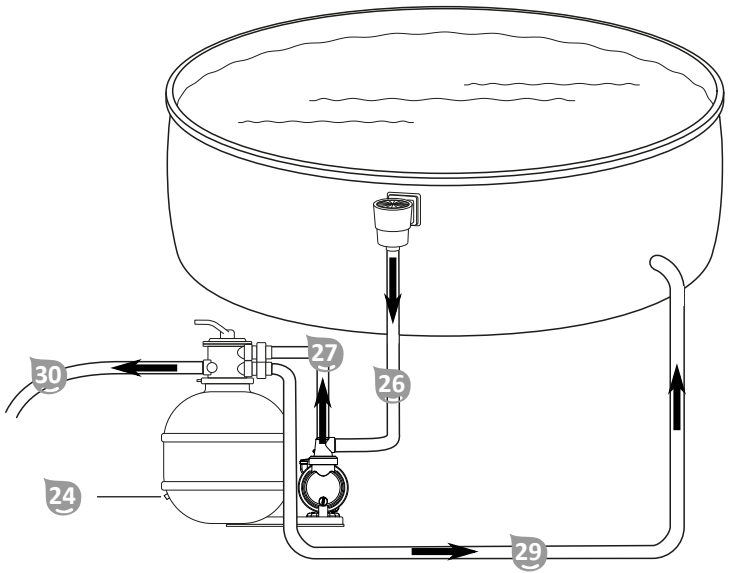
Classic 400



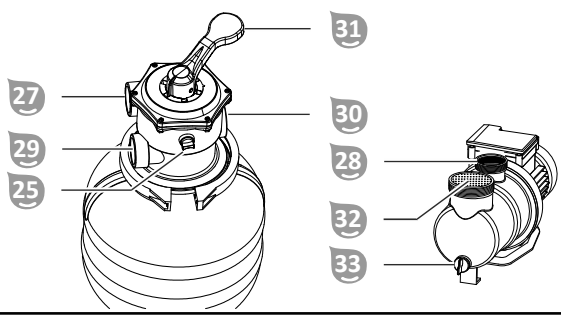
de	Filteranlage..... 6	en	Filter system.....39
fr	Système de filtration..... 70	it	Impianto filtro..... 103
es	Instalación de filtrado..... 136	cs	Filtrační zařízení..... 170
hu	Szűrő berendezés..... 201	sl	Filrska naprava.....233
sk	Filtračné zariadenie.....264	pl	Urządzenie filtrujące..... 296
ro	Instalație de filtrare..... 328	hr	Sustav filtriranja..... 360
bg	Филтърна система..... 391	tr	Filtre sistemi.....426



A



B



Lieferumfang/Geräteteile

- | | |
|--|--|
| 1 Ventilkopf | 13 Schraubenset für Fixierung von Pumpe (2x) |
| 2 Filterkessel | 14 Druckschlauch |
| 3 Pumpe | 15 Schlauchschelle (2x) |
| 4 Vorfilterdeckel | 16 Manometer |
| 5 Schraubring | 17 Schauglas |
| 6 Kesseldichtung, ggf. am Ventilkopf vormontiert | 18 O-Ring-Dichtung klein (Ø 45 mm) |
| 7 Spannring | 19 O-Ring-Dichtung mittel (Ø 54 mm) |
| 8 Steigrohr inkl. Filtersieb | 20 O-Ring-Dichtung groß (Ø 79 mm) |
| 9 Filterarme | 21 Schlauch-Adapter (2x) |
| 10 Zentrierer | 22 Innensechskantschlüssel |
| 11 Entleerungsschrauben-Set | 23 Teflonband |
| 12 Grundplatte | Betriebsanleitung (ohne Abbildung) |

Geräteteile

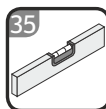
- | | |
|------------------------|-----------------------------|
| 24 Entleerungsauslass | 29 Retourleitung "RETURN" |
| 25 Entlüftungsschraube | 30 Rückspüleleitung "WASTE" |
| 26 Saugleitung | 31 Ventilhebel |
| 27 Druckleitung "PUMP" | 32 Vorfilter |
| 28 Pumpen-Auslauf | 33 Ablassschraube |

Benötigtes, nicht mitgeliefertes Werkzeug

- 34 Kreuzschlitzschraubendreher PH1



- 35 Wasserwaage



Optional erhältliches Zubehör

36 Adapter für INTEX Pools/
Steinbach
2" AG x 1" IG
Art. 040934

38 Steinbach Container Art. 040530 und
Steinbach UV-Desinfektionssystem Art. 040511

37 Adapter für INTEX Pools
2" x 1 1/2" AG
Art. 040933

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	2
Lieferumfang/Geräteteile	4
Allgemeines	8
Zeichenerklärung	8
Sicherheit	9
Auspacken und Lieferumfang prüfen	13
Vorbereitung	14
Grundreinigung des Gerätes.....	14
Standortwahl.....	14
Filterschacht.....	15
Beschreibung der Filteranlage	15
Betriebsarten der Filteranlage.....	15
Filterzeit.....	17
Betrieb mit Bodensaugern.....	17
Erstinbetriebnahme	18
Vor Inbetriebnahme prüfen.....	18
Filterkessel vorbereiten.....	18
Pumpe vorbereiten.....	20
Pumpe auf Grundplatte montieren.....	21
Schlauchanschlüsse	22
Filteranlage vorbereiten.....	24
Bedienung	24
Betriebsart wählen.....	25
Pumpenbetrieb.....	25
Pfleghanweise.....	26
Wartung	26
Rückspülvorgang.....	26
Filtermedium wechseln.....	26
Einwintern.....	27
Reinigung	28
Prüfung	28
Lagerung	28
Fehlersuche	29
Technische Daten	30
Technische Daten Classic 310.....	30
Technische Daten Classic 400.....	30

Ersatzteile	32
Ersatzteile Classic 310.....	32
Ersatzteile Classic 400.....	34
Konformitätserklärung	35
Entsorgung	36

Allgemeines

Betriebsanleitung lesen und aufbewahren



Diese Betriebsanleitung gehört dieser Filteranlage (im Folgenden auch „Gerät“ genannt). Sie enthält wichtige Information zur Inbetriebnahme und Bedienung.

Lesen Sie die Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.

Die Betriebsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Betriebsanleitung mit.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist ausschließlich zur Reinigung von Pool-Badewasser konzipiert. Es ist salzwassergeeignet, solange der Salzgehalt im Wasser unter 0,5% liegt (Salzelektrolyse). Es entfernt sichtbare Verunreinigungen und ist für alle handelsüblichen Pools geeignet, die über einen Schlauchanschluss mit \varnothing 32/38 mm verfügen.

Das im Filtertank enthaltene Filtermedium filtert Schmutzpartikel aus dem durchfließenden Wasser und dient somit als dauerhafter Schmutz- und Schwemmgutfilter für Ihr Badewasser. Das gereinigte Wasser fließt durch das 7-Wege-Ventil über die Rückleitung zurück in den Pool.

Verwenden Sie als Filtermedium ausschließlich Quarzfiltersand, welcher der DIN EN 12904 entspricht. Alternativ verwenden Sie Steinbach Filter Balls. Die dafür benötigten Mengen entnehmen Sie bitte dem Kapitel Technische Daten.

Es ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet. Verwenden Sie das Gerät nur wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Das Gerät ist kein Kinderspielzeug.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole werden in dieser Betriebsanleitung, auf dem Gerät oder auf der Verpackung verwendet.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder Betrieb.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Verwenden Sie niemals scharfe Messer oder andere spitze Gegenstände zum Öffnen der Verpackung. Sie könnten damit den Inhalt beschädigen.

Sicherheit

Die folgenden Signalworte werden in dieser Betriebsanleitung verwendet.

⚠️ WARNUNG!

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

⚠️ VORSICHT!

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠️ WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung können zu elektrischem Stromschlag führen.

- Schließen Sie das Netzkabel nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Schließen Sie das Netzkabel nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie das Netzkabel in einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Betreiben Sie das Gerät nur an einer Steckdose mit Schutzkontakt, die mit mindestens 16A abgesichert ist.

- Das Gerät muss über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI) mit einem Bemessungs-Fehlerstrom von nicht mehr als 30 mA versorgt werden.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es sichtbare Schäden aufweist oder das Anschlusskabel defekt ist.
- Öffnen Sie das Gerät nicht, sondern überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Wenden Sie sich dazu an die Serviceadresse auf der Rückseite der Anleitung. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.
- Fassen Sie das Netzkabel niemals mit feuchten Händen an.
- Ziehen Sie das Netzkabel nie am Kabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Stecker an.
- Verwenden Sie das Anschlusskabel nie als Tragegriff.
- Halten Sie das Gerät und das Anschlusskabel von offenem Feuer und heißen Flächen fern.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Anschlusskabel.
- Graben Sie das Netzkabel nicht ein.
- Verlegen Sie das Anschlusskabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Knicken Sie das Anschlusskabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.
- Verwenden Sie im Bedarfsfall nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Benutzen Sie das Gerät nicht bei Gewitter. Schalten Sie es aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, es reinigen oder wenn eine Störung auftritt, schalten Sie das Gerät immer aus und trennen Sie es vom Stromnetz.

- Bei Reparaturen dürfen nur Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
- Verwenden Sie nur Ersatzteile und Zubehörteile, die vom Hersteller geliefert oder empfohlen werden. Bei Verwendung fremder Teile erlöschen sofort alle Gewährleistungsansprüche.

Sicherheitshinweise für Personen

WARNUNG!

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann schwere Verletzungen oder Schäden des Geräts zur Folge haben.

- Gestatten Sie anderen erst dann Zugang zum Gerät, nachdem diese die Anleitung vollständig gelesen und sinngemäß verstanden haben oder über den bestimmungsgemäßen Gebrauch und damit verbundene Gefahren unterrichtet wurden.
- Lassen Sie Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (z.B.: Kinder oder Betrunkene) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (z.B.: Kinder) niemals unbeaufsichtigt in die Nähe des Geräts.
- Erlauben Sie niemals Kindern und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen, das Gerät zu benutzen.
- Lassen Sie Reinigung und Benutzerwartung nicht von Kindern durchführen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät oder mit der Anschlussleitung spielen.

- Stellen Sie die Filteranlage mit ausreichendem Abstand zur Beckenwand auf, damit Diese nicht als Einstiegshilfe verwendet werden kann.

⚠️ WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch mangelnde Qualifikation!

Mangelnde Erfahrung oder Fertigkeit im Umgang mit benötigten Werkzeugen und fehlende Kenntnis regionaler oder normativer Bestimmungen für erforderliche handwerkliche Arbeiten kann schwerste Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

- Beauftragen Sie für alle Arbeiten, deren Risiken Sie nicht durch ausreichend persönliche Erfahrung abschätzen können, eine qualifizierte Fachkraft.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in beeinträchtigtem Zustand (z.B.: unter Einfluss von Drogen, Alkohol, Medikamenten oder im Fall von Müdigkeit).

HINWEIS!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen des Geräts führen.

- Wählen Sie einen vor Witterungseinflüssen geschützten Standort für das Gerät aus.
- Lassen Sie das Gerät nicht trocken (ohne Wasser) laufen.
- Vor jedem Umschaltvorgang beim Ventilkopf ist die Filterpumpe auszuschalten.
- Geben Sie das Gerät oder Teile davon niemals in den Pool.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn sich Personen im Wasser aufhalten.

Auspacken und Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Unvorsichtiges Öffnen der Verpackung, insbesondere mit Hilfe von scharfen oder spitzen Gegenständen, kann Beschädigung des Geräts verursachen.

- Öffnen Sie die Verpackung möglichst behutsam.
- Dringen Sie nicht mit scharfen oder spitzen Gegenständen in die Verpackung ein.

WARNUNG!

Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial!

Verfangen des Kopfes in Verpackungsfolie oder Verschlucken von sonstigem Verpackungsmaterial kann zum Tod durch Erstickung führen. Speziell für Kinder sowie geistig beeinträchtigte Menschen, die die Risiken durch Mangel an Wissen und Erfahrung nicht abschätzen können, besteht hierfür erhöhtes Gefahrenpotential.

- Stellen Sie sicher, dass Kinder sowie geistig beeinträchtigte Menschen nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen.

HINWEIS!

Das Gerät hat während unverpackter Lagerung oder Transport erhöhte Beschädigungsgefahr.

- Entsorgen Sie die Verpackung nicht.
- Ersetzen Sie die Verpackung im Schadensfall durch ein zumindest gleichwertiges Behältnis.

Lieferumfang auf Vollständigkeit und Schäden prüfen

1. Öffnen Sie die Verpackung achtsam.
2. Nehmen Sie alle Teile aus der Verpackung.
3. Prüfen Sie die Vollständigkeit des Lieferumfangs.
4. Kontrollieren Sie den Lieferumfang auf Schäden.

Vorbereitung

Grundreinigung des Gerätes


1. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und sämtliche Schutzfolien, falls vorhanden.
2. Reinigen Sie alle Teile des Lieferumfangs wie im Kapitel "Reinigung" beschrieben.

Das Gerät ist gereinigt und für den Gebrauch vorbereitet.

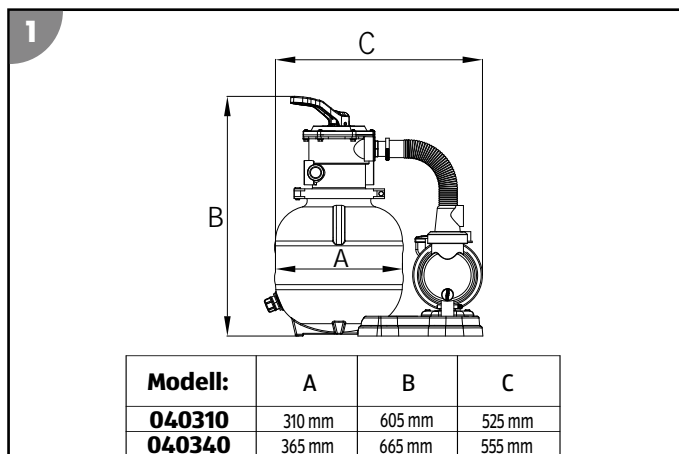
Standortwahl



Die Filteranlage ist gut gegen das Eindringen von Wasser und Fremdkörpern geschützt. Dennoch wird ein, vor Witterungseinflüssen geschützter, Standort empfohlen.

- Positionieren Sie die Filteranlage zwischen Ansauganschluss und Einströmdüse
- Positionieren Sie die Pumpe unterhalb des Wasserspiegels Ihres Pools.
- Sorgen Sie für ausreichend Abstand zur Beckenwand, damit die Filteranlage nicht als Einstiegshilfe verwendet werden kann.
- Achten Sie darauf, dass der maximale Abstand von 2 Metern zum Pool nicht überschritten wird.
- Stellen Sie die Filteranlage auf einer festen Unterlage, z.B. einer Waschbetonplatte, auf. Richten Sie diese vorher mit einer Wasserwaage  aus.

Produktabmessungen:



Filterschacht



Ein Filterschacht wird benötigt, wenn der Pool teilweise oder vollständig im Erdreich versenkt ist, um die Pumpe der Filteranlage unterhalb des Pool-Wasserspiegels platzieren zu können.

- Stellen Sie sicher, dass der Filterschacht nicht überflutet werden und Umgebungs- und Regenwasser gut versickern kann.

Dies erreichen Sie durch eine entsprechende Rollierung (Schotterschicht) am Boden des Schachtes. Durch eine optionale Tauchpumpe mit Schwimmschalter, welche mit einem Kanal oder Ablauf verbunden ist, schützen Sie Ihre Filteranlage zusätzlich vor steigendem Wasser innerhalb des Schachtes.

- Stellen Sie eine ausreichende, natürliche Belüftung des Schachtes sicher, um Kondenswasserbildung zu vermeiden.
- Führen Sie die Größe des Filterschachtes so aus, dass Arbeiten an der Filteranlage durchgeführt werden können.

Beschreibung der Filteranlage

Betriebsarten der Filteranlage

Ihre Filteranlage verfügt über mehrere Betriebsarten. Diese sind am Ventilkopf durch Zahlen gekennzeichnet.

1. Filtern
2. Nachspülen
3. Zirkulieren
4. Rückspülen
5. Geschlossen
6. Entleeren
7. Winter

Nachfolgend sind die Funktionsweisen der einzelnen Betriebsarten beschrieben.

FILTERN

Verwenden Sie diese Betriebsart als Grundeinstellung Ihrer Filteranlage.

Das angesaugte Poolwasser wird von oben in den Filterkessel eingeleitet und fließt durch das Filtermedium. Dabei werden Verunreinigungen herausgefiltert und das Wasser anschließend zurück in den Pool geleitet.

NACHSPÜLEN

Führen Sie diese Betriebsart unmittelbar nach dem Rückspülen, Nachfüllen des Quarzfiltersandes oder der Erstinbetriebnahme für 20-30 Sekunden aus.

Das Wasser wird in den oberen Bereich des Filterkessels geleitet und der Ventilkopf gespült. Das Wasser fließt dabei über die Schmutzleitung ab. Der Ventilkopf wird so gereinigt.

ZIRKULIEREN

Verwenden Sie diese Betriebsart nach einer chemischen Behandlung des Wassers.

Das Wasser wird direkt vom Ventilkopf zum Pool geleitet, ohne den Filter zu durchfließen. Das Filtermedium kommt auf diese Weise nicht in Kontakt mit den verwendeten Chemikalien.

RÜCKSPÜLEN

Bei der Verwendung von Steinbach Filter Balls darf keine Rückspülung durchgeführt werden. Sollte die Filterleistung nachlassen, empfehlen wir das Waschen der Filter Balls per Hand. Im Bedarfsfall sind die Filter Balls auszutauschen.

Führen Sie diese Betriebsart für maximal 2 Minuten durch, wenn Sie eine Erstinbetriebnahme durchführen bzw. neuer Quarzfiltersand eingefüllt wurde oder das Manometer 0,3 bis 0,6 bar über dem normalen Betriebsdruck liegt, um Filter bzw. Quarzfiltersand zu reinigen.

Das Wasser wird in den unteren Bereich des Filterkessels geleitet und durchströmt so den gesamten Filter. Angesammelter Schmutz wird so gelöst und über die Rückspülleitung ausgeleitet.

GESCHLOSSEN

HINWEIS!

- Schalten Sie die Pumpe in dieser Betriebsart niemals ein!

Verwenden Sie diese Betriebsart, um den Vorfilter (wenn vorhanden) zu reinigen oder das System auf Dichtigkeit zu kontrollieren und betroffene Stellen abzudichten.

Der Wasserfluss in Pumpe und Filter ist blockiert. Beachten Sie, dass Zu- und Ablaufschläuche mit Wasser gefüllt sind und ggf. mit Absperrventilen oder Stopfen verschlossen werden müssen.

ENTLEEREN

HINWEIS!

- Eine Entleerung des Pools ist nur bis zum minimalen Wasserstand auf Höhe der Saugleitung möglich. Achten Sie darauf, dass Sie die Pumpe ausschalten, sobald dieser erreicht ist, um ein Trockenlaufen zu vermeiden.

Verwenden Sie diese Betriebsart, um den Pool bei starker Verunreinigung zu entleeren. Das Wasser wird am Filter vorbei geleitet und direkt über die Rückspüleleitung ausgeleitet.

WINTER

HINWEIS!

- Schalten Sie die Pumpe in dieser Betriebsart niemals ein!

Verwenden Sie diese Betriebsart, um die Filteranlage im Winter zu lagern.

Der Ventilhebel befindet sich in einer Zwischenstellung, wodurch die inneren Ventilkomponenten entlastet werden.

Filterzeit

Der Wasserinhalt des Pools sollte, je nach Belastung und Größe der Anlage, innerhalb von 24 Stunden mindestens drei bis fünf mal umgewälzt werden. Die Betriebsdauer richtet sich nach der Leistung der Filteranlage und der Pool-Größe.

Betrieb mit Bodensaugern



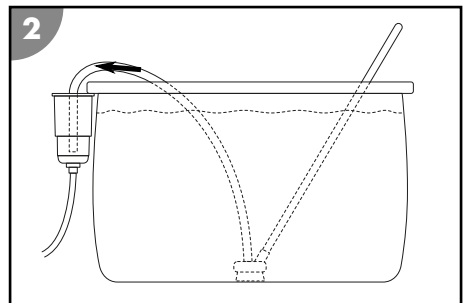
Verwenden Sie einen Skimmer mit Siebkorb oder ähnliche Vorrichtungen, wenn Ihre Filteranlage keinen Vorfilter besitzt, um zu verhindern, dass Fremdkörper die Pumpe beschädigen können.



Beachten Sie die Hinweise der Bedienungsanleitung des Bodensaugers. Es darf keine Luft in die Filteranlage gelangen, um Trockenlaufen und Überhitzung zu vermeiden.

Sie können den Schlauch des Bodensaugers direkt an die Saugleitung der Filteranlage anschließen. Der Schlauch des Bodensaugers muss dabei komplett mit Wasser gefüllt sein.

1. Schalten Sie die Pumpe **3** durch Ziehen des Netzsteckers aus.
2. Drücken und halten Sie den Ventilhebel **31** am Ventilkopf **1** nach unten.
3. Drehen Sie den Ventilhebel auf die Position "FILTERN" und lassen ihn los.
Bei stark verschmutztem Wasser können Sie alternativ die Betriebsart "ENTLEEREN" wählen (siehe Kapitel Betriebsarten).



Der Bodensauger ist mit der Filteranlage verbunden.

Erstinbetriebnahme

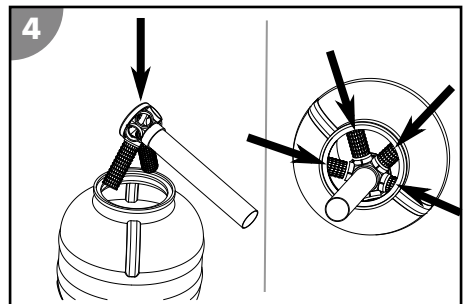
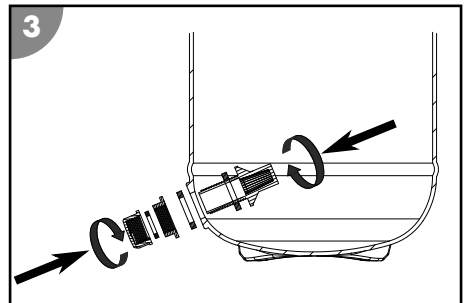
Vor Inbetriebnahme prüfen

1. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel der Pumpe vom Stromnetz getrennt ist.
2. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät außerhalb des Schwimmbeckens und unterhalb des Niveaus des Wasserspiegels befindet.
3. Stellen Sie sicher, dass alle Zu- und Ablaufleitungen korrekt angeschlossen und fixiert sind.
4. Achten Sie darauf, dass der Wasserstand des Pools mindestens 2,5 bis 5 cm oberhalb der Öffnung der Saugleitung liegt. Ist dies nicht der Fall, füllen Sie den Pool auf.
5. Entfernen Sie ggf. den Stopfen an der Saugleitung.
6. Öffnen Sie das Absperrventil an der Saugleitung.

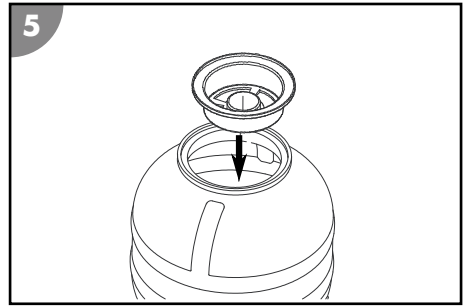
Da sich die Filteranlage unterhalb des Wasserspiegels befindet, füllt sich diese nun automatisch mit Wasser.

Filterkessel vorbereiten

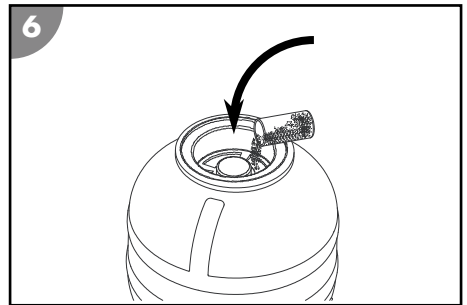
1. Demontieren Sie den Spannring **7**, indem Sie die Verschraubung mittels Drehung gegen den Uhrzeigersinn lösen. Verwenden Sie dazu den Innensechskantschlüssel **22**.
2. Legen Sie den Spannring und dessen Schrauben beiseite.
3. Installieren Sie das Entleerungsschrauben-Set **11** am Entleerungsauslass **24**.
4. Stecken Sie zwei Filterarme **9** in das Filtersieb **8** bis diese einrasten und prüfen Sie den festen Sitz der Filterarme.
5. Führen Sie das Steigrohr inkl. Filtersieb **8** mit den beiden vormontierten Filterarmen in den Filterkessel **2** ein.
6. Stecken Sie innerhalb des Filterkessels die übrigen Filterarme **9** in das Filtersieb bis diese einrasten und prüfen Sie den festen Sitz der Filterarme.
7. Positionieren Sie das Filtersieb in der Bodenmitte des Filterkessels.
8. Befüllen Sie den Filterkessel **2** zu ca. 1/3 mit Wasser.



9. Setzen Sie den Zentrierer **10** auf die Öffnung des Filterkessels, sodass Dieser das Rohr des Filtersiebes zentriert.

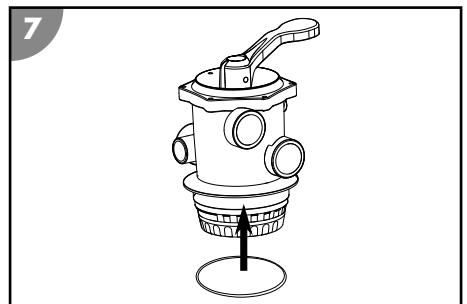


10. Befüllen Sie den Filterkessel mit Quarzfiltersand oder Filter Balls.
Die dafür benötigten Mengen entnehmen Sie bitte dem Kapitel Technische Daten.
Quarzfiltersand oder Filter Balls dürfen nicht gemeinsam verwendet werden!

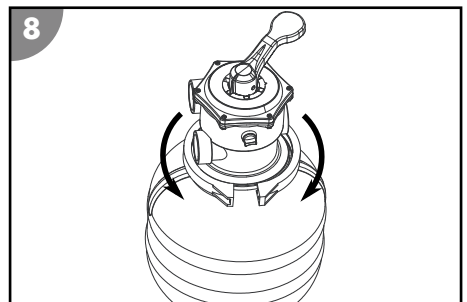


11. Nehmen Sie den Zentrierer von der Öffnung des Filterkessels ab.
Bewahren Sie den Zentrierer für die nächste Befüllung auf.

12. Falls die Kesseldichtung am Ventilkopf noch nicht vormontiert ist, führen Sie die Kesseldichtung **6** über die Unterseite des Ventilkopfes **1**.

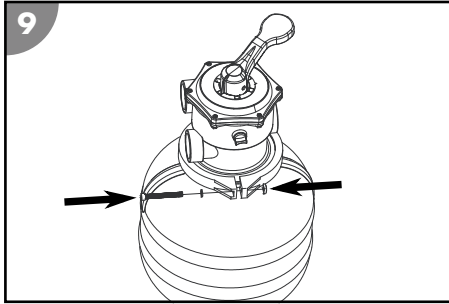


13. Setzen Sie den Ventilkopf auf den Filterkessel auf.
14. Richten Sie den Ventilkopf so aus, dass der Anschluss mit der Bezeichnung "PUMP" in Richtung der zukünftigen Position der Pumpe steht.

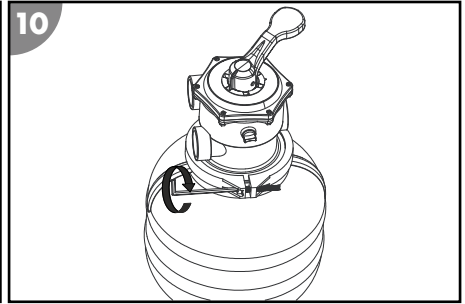


15. Führen Sie den Spanning **7** um die Verbindungsstelle von Ventilkopf und Filterkessel.

16.



10



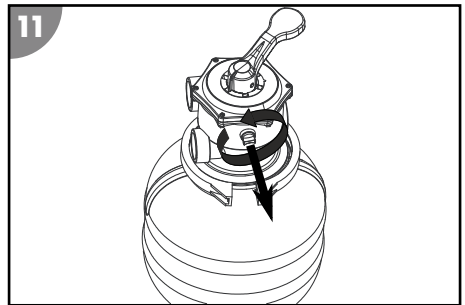
Setzen Sie die Verschraubung des Spannrings ein und ziehen Sie diese durch Drehen im Uhrzeigersinn fest.

17. Entfernen Sie die Entlüftungsschraube **25** am Ventilkopf durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.

18. Umwickeln Sie das Gewinde des Manometers **16** mit Teflonband **23**.

19. Schrauben Sie das Manometer durch Drehen im Uhrzeigersinn an der Position der entnommenen Entlüftungsschraube ein.

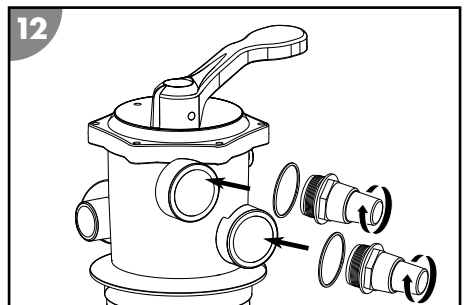
11



20. Schrauben Sie die Schlauch-Adapter **21** durch Drehen im Uhrzeigersinn in die Anschlüsse am Ventilkopf **1**.

Der Filterkessel ist vorbereitet.

12



Pumpe vorbereiten

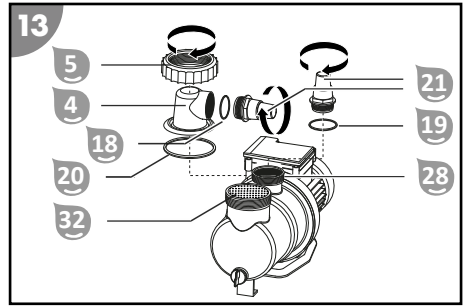
Die Pumpe ist im Auslieferungszustand nur teilweise vormontiert.



Ziehen Sie alle Schraubverbindungen lediglich handfest an. Übermäßiges Anziehen der Schraubverbindungen beschädigt die Dichtungen und Kunststoffteile. Verwenden Sie kein Werkzeug.

Leicht undichte Schraubverbindungen können mit Teflonband abgedichtet werden.

1. Lösen Sie den Schraubring **5** am Vorfilterdeckel **4** gegen den Uhrzeigersinn.
2. Heben Sie den Vorfilterdeckel **4** mit Schraubring vom Pumpengehäuse ab.
3. Legen Sie die O-Ring-Dichtung groß **20** in die Nut am Pumpengehäuse ein.
4. Setzen Sie den Vorfilter **32** in die Pumpe ein.



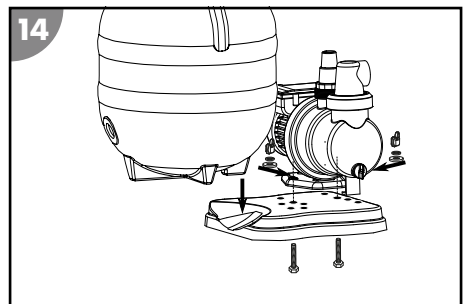
Der Vorfilter ist im Auslieferungszustand bereits in der Pumpe eingesetzt.

5. Kontrollieren Sie die O-Ring Dichtung auf Verschmutzung oder eventuelle Schäden. Im Bedarfsfall ersetzen Sie die Dichtung.
6. Setzen Sie den Vorfilterdeckel **4** auf das Pumpengehäuse auf.
7. Führen Sie den Schraubring über den Vorfilterdeckel.
8. Drehen Sie den Schraubring im Uhrzeigersinn bis dieser handfest sitzt.
9. Setzen Sie die O-Ring-Dichtung klein **18** in den Vorfilterdeckel ein.
10. Drehen Sie den Schlauch-Adapter **21** im Uhrzeigersinn in den Vorfilterdeckel handfest ein
11. Legen Sie die O-Ring-Dichtung mittel **19** in die Ausnehmung des Pumpen-Auslaufs **28**.
12. Drehen Sie einen Schlauch-Adapter **21** im Uhrzeigersinn, in den Pumpen-Auslauf handfest ein.

Die Pumpe ist betriebsbereit und kann an die Leitungen angeschlossen werden.

Pumpe auf Grundplatte montieren

1. Stecken Sie die Gewindeschrauben des Schraubensets für die Fixierung der Pumpe **13** von unten in die beiden Löcher mit Sechskant-Aussparung der Grundplatte **12**.
2. Stellen Sie die Pumpe **3** auf die Grundplatte **12**, sodass die Schraubgewinde durch die Fixieröffnungen im Pumpensockel ragen.
3. Führen Sie jeweils die Beilagscheibe und anschließend die Fächerscheibe über das Schraubgewinde.



4. Setzen Sie jeweils eine Flügelschraube auf und ziehen Sie diese fest.
Die Pumpe ist auf die Grundplatte montiert.
5. Verbinden Sie Grundplatte **12** mit dem Filterkessel **2**.

Die Grundplatte ist mit dem Filterkessel verbunden.

Schlauchanschlüsse

- Fixieren Sie alle gesteckten Anschlussverbindungen durch Schlauchklemmen, um die erforderliche Dichtigkeit des Systems zu gewährleisten.
Wir empfehlen, die Anschlussverbindungen zusätzlich mit Teflonband **23** abzudichten.
- Verwenden Sie für die beschriebenen Anschlüsse geeignete Schwimmbadschläuche \varnothing 32 / 38 mm.



Einige Schläuche, wie z.B. der Druckschlauch, sind sehr steif. Legen Sie Diese vor Montage in die Sonne, damit sie durch die Wärme flexibler werden.

Retourleitung anschließen



Sie können Schläuche mit einem Durchmesser von 32 und 38 mm verwenden oder optional einen Adapter für INTEX Pools/Steinbach 2" AG x 1" IG **36** aufschrauben.

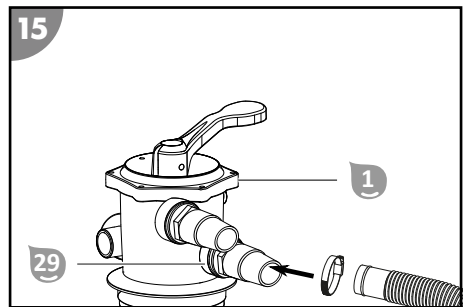
1. Drücken und halten Sie den Ventilhebel **31** am Ventilkopf **1** nach unten.
2. Drehen Sie den Ventilhebel auf die Position "GESCHLOSSEN" und lassen ihn los.
3. Stecken Sie einen Schlauch mit dem Durchmesser 32mm auf den Anschluss "RETURN" und fixieren Sie ihn mit einer Schlauchschelle.

Schrauben Sie den optionalen Adapter für INTEX Pools/Steinbach 2" AG x 1" IG **36** durch Drehen im Uhrzeigersinn auf die Retourleitung **29** am Ventilkopf **1**.

Schieben Sie einen Schlauch mit dem Durchmesser 38mm über das Gewinde bis zum Anschlag des Anschlusses "RETURN" und fixieren Sie ihn mit einer Schlauchschelle.

4. Verbinden Sie das zweite Ende mit dem Anschluss an der Einströmdüse des Pools.

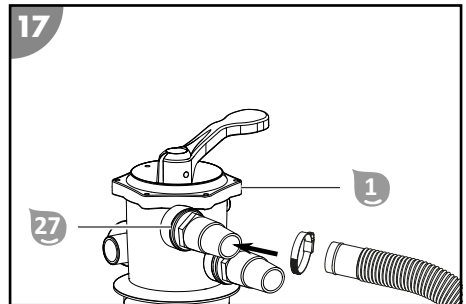
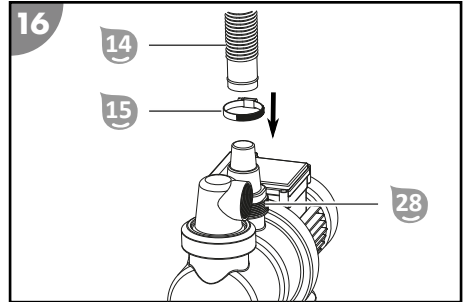
Die Retourleitung **29** ist angeschlossen.



Druckleitung anschließen

1. Stecken Sie den Druckschlauch 14 mit einem Ende auf den Pumpen-Auslauf 28.
2. Führen Sie eine Schlauchschelle 15 über den Druckschlauch und schrauben Diese mit Hilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers PH1 34 durch Drehen im Uhrzeigersinn am Anschluss fest.
3. Führen Sie die zweite Schlauchschelle über den Druckschlauch.
4. Stecken Sie das Ende des Druckschlauches auf den Anschluss der Druckleitung 27 am Ventilkopf 1.
5. Positionieren Sie die Schlauchschelle am Anschluss und ziehen diese ebenfalls mit dem Kreuzschlitzschraubendreher fest.

Die Druckleitung 27 ist angeschlossen.



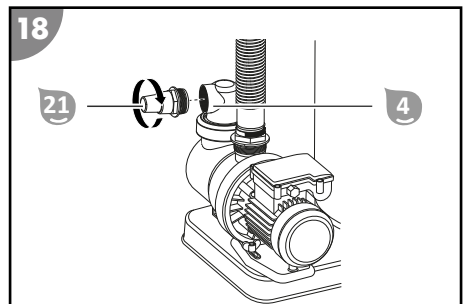
Saugleitung anschließen

Saugleitung mit gestecktem Schlauch anschließen

- Bei Verwendung von gesteckten Schläuchen \varnothing 32 / 38 mm.

1. Schrauben Sie einen Schlauch-Adapter 21 durch Drehen im Uhrzeigersinn auf den Vorfilterdeckel 4 auf.
2. Stellen Sie sicher, dass kein Wasser aus der Zufluss- oder Abflussleitung zum Pool fließt.
3. Stecken Sie das Schlauchende auf den Schlauch-Adapter und fixieren Sie den Schlauch mit Schlauchklemmen.

Die Saugleitung ist angeschlossen.



Rückspüleleitung anschließen



Werksseitig ist ein Gummistopfen in den Anschluss "WASTE" eingesteckt. Dieser kann bei Nichtverwendung (z.B. bei Einsatz von Filter Balls als Filtermedium) der Rückspüleleitung eingesteckt bleiben, um das Gerät gegen das Eindringen von Schmutz und Insekten zu schützen.

1. Ziehen Sie den Gummistopfen aus dem Anschluss "WASTE" am Ventilkopf **1**.
2. Verbinden Sie ein Schlauchende mit dem Anschluss "WASTE".
3. Führen Sie das zweite Schlauchende zum Kanalanschluss hin.

Die Rückspüleleitung **30** ist angeschlossen.

Filteranlage vorbereiten

Nach dem Befüllen der Filteranlage mit Quarzfiltersand ist eine Rückspülung notwendig, um mögliche Verunreinigungen im Sand auszuspülen.

1. Drücken und halten Sie den Ventilhebel **31** am Ventilkopf **1** nach unten.
2. Drehen Sie den Ventilhebel auf die Position "RÜCKSPÜLEN" und lassen ihn los.
3. Lassen Sie den Filterkessel **2** mit Wasser volllaufen, bis Dieses aus der Rückspüleleitung "WASTE" **30** herausläuft.
4. Überprüfen Sie die Filteranlage sowie Anschlüsse auf Undichtigkeiten.
Wickeln Sie im Falle von Undichtigkeiten zusätzlich Teflonband **23** über die betroffenen Anschlüsse.
5. Führen Sie den Rückspülvorgang aus (siehe Kapitel Rückspülvorgang).

Bedienung

▲ VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Ein beschädigtes Gerät oder beschädigtes Zubehör kann zu Verletzungen führen.

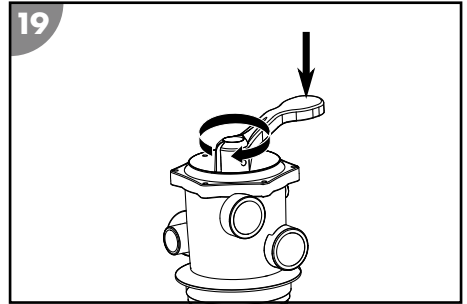
- Prüfen Sie das Gerät und das Zubehör (siehe Kapitel Prüfung).

Betriebsart wählen

1. Schalten Sie die Pumpe **3** durch Ziehen des Netzsteckers aus.
2. Drücken und halten Sie den Ventilhebel **31** am Ventilkopf **1** nach unten.
3. Drehen Sie den Ventilhebel auf die gewünschte Position und lassen ihn los.

Der Hebel rastet an der Position ein.

Die gewünschte Betriebsart ist eingestellt.



Pumpenbetrieb

Pumpenbetrieb starten



Prüfen Sie die Ventilstellung Ihrer Filteranlage bevor Sie die Pumpe aktivieren.

1. Verbinden Sie den Netzstecker der Pumpe mit der Stromversorgung.

Die Pumpe läuft. Prüfen Sie den Pumpenlauf auf ungewöhnliche Geräusche, falls Luft im System ist, entlüften Sie die Anlage erneut.

Pumpenbetrieb beenden

Der Pumpenbetrieb wird durch Ziehen des Netzsteckers beendet.

Pumpenbetrieb mit einer externen Zeitschaltuhr

Ein Intervallbetrieb der Pumpe ist mit einer externen Zeitschaltuhr (nicht im Lieferumfang) möglich.

1. Verbinden Sie die Zeitschaltuhr mit der Stromversorgung und stellen Sie die gewünschten Laufzeiten ein.
2. Verbinden Sie den Netzstecker der Pumpe mit der Zeitschaltuhr.

Ab diesem Zeitpunkt steuert die Zeitschaltuhr die Laufzeiten der Pumpe.

Pflegehinweise

Algen, Bakterien und andere Mikroorganismen können durch die Filteranlage nicht gefiltert werden.

- Verwenden Sie zu deren Verhinderung und Entfernung spezielle Wasserpflegemittel, um hygienisch einwandfreies Wasser zu gewährleisten.
- Lassen Sie sich von einem Fachkundigen beraten und beachten Sie die Dosiermengen.

Wartung

Rückspülvorgang



Bei der Verwendung von Steinbach Filter Balls darf keine Rückspülung durchgeführt werden. Sollte die Filterleistung nachlassen, empfehlen wir das Waschen der Filter Balls per Hand. Im Bedarfsfall sind die Filter Balls auszutauschen.

1. Schalten Sie die Pumpe **3** durch Ziehen des Netzsteckers aus.
2. Schließen Sie die Rückspüleleitung an (siehe Kapitel Rückspüleleitung anschließen).
3. Drücken und halten Sie den Ventilhebel **31** am Ventilkopf **1** nach unten.
4. Drehen Sie den Ventilhebel auf die Position "RÜCKSPÜLEN" und lassen ihn los.
5. Verbinden Sie den Netzstecker der Pumpe mit der Stromversorgung.
6. Führen Sie den Rückspülvorgang solange durch, bis sauberes Wasser aus der Rückspüleleitung austritt (max. 2 Minuten).
7. Schalten Sie die Pumpe **3** durch Ziehen des Netzsteckers aus.
8. Drücken und halten Sie den Ventilhebel **31** am Ventilkopf **1** nach unten.
9. Drehen Sie den Ventilhebel auf die Position "NACHSPÜLEN" und lassen ihn los.
10. Verbinden Sie den Netzstecker der Pumpe mit der Stromversorgung.
11. Lassen Sie die Pumpe 20-30 Sekunden laufen, um restliche Rückstände im Ventilkopf zu entfernen.
12. Schalten Sie die Pumpe **3** durch Ziehen des Netzsteckers aus.

Der Rückspülvorgang ist abgeschlossen.

Filtermedium wechseln



Das eingesetzte Filtermedium (Quarzfiltersand oder Steinbach Filter Balls) sollte, in Abhängigkeit von der Betriebsdauer und des Verschmutzungsgrades des Gerätes, alle 2-3 Jahre gewechselt werden.

1. Schalten Sie die Pumpe **3** durch Ziehen des Netzsteckers aus.

2. Schließen Sie die Absperrventile oder blockieren Sie den Wasserfluss zu den Verbindungsschläuchen des Pools.
3. Öffnen Sie den Schraubverschluss am Entleerungsauslass **24** durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
4. Lassen Sie das Wasser aus dem Filterkessel **2** vollständig über den Entleerungsauslass ab.
5. Setzen Sie den Schraubverschluss auf den Entleerungsauslass und schrauben Diesen durch Drehen im Uhrzeigersinn fest.
6. Demontieren Sie den Spannring **7**, indem Sie die Verschraubung mittels Drehung gegen den Uhrzeigersinn lösen. Verwenden Sie dazu den Innensechskantschlüssel **22**.
7. Legen Sie den Spannring und dessen Schrauben beiseite.
8. Drehen Sie den Filterkessel langsam über Kopf und entleeren den Quarzfiltersand oder die Filter Balls.
9. Ziehen Sie innerhalb des Filterkessels die Filterarme **9** vom Filtersieb **8** ab.
10. Entnehmen Sie das Filtersieb.
11. Spülen Sie das Filtersieb und die Filterarme gründlich unter fließendem Wasser ab.
12. Spülen Sie den Filterkessel mit klarem Wasser aus.
13. Führen Sie die Schritte 4.-12. im Kapitel Filterkessel vorbereiten durch.

Das Filtermedium ist gewechselt.

Einwintern

1. Schalten Sie die Pumpe **3** durch Ziehen des Netzsteckers aus.
2. Schließen Sie die Absperrventile oder blockieren Sie den Wasserfluss zu den Verbindungsschläuchen des Pools.
3. Demontieren Sie die Verbindungsleitungen zum Pool und entleeren Sie die Schläuche.
4. Lösen Sie den Ablassschrauben **33** am Pumpengehäuse und entleeren Sie die Pumpe vollständig.
5. Entleeren Sie das Filtermedium, siehe Kapitel Filtermedium wechseln.
Sollten Sie Filter Balls in Verwendung haben, so waschen Sie Diese per Handwäsche und lassen sie vollständig trocknen.
6. Lagern Sie das Filtermedium separat. Es darf nicht im Filterkessel gelagert werden!
7. Spülen Sie die Filteranlage mit Leitungswasser ab.
8. Lassen Sie die Filteranlage vollständig trocknen.
9. Drücken und halten Sie den Ventilhebel **31** am Ventilkopf **1** nach unten.
10. Drehen Sie den Ventilhebel auf die Position "WINTER" und lassen ihn los.

Das Gerät kann eingewintert werden.

Reinigung

HINWEIS!

Unsachgemäße Reinigung kann zu Beschädigung des Geräts führen.

- Reinigen Sie die Oberfläche des Geräts nach jedem Gebrauch mit klarem Wasser.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie keine scharfen oder metallischen Gegenstände wie Messer, harte Spachteln oder dergleichen.
- Verwenden Sie keine Reinigungsbürsten.
- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger.

Prüfung

Prüfen Sie folgendes vor jedem Gebrauch:

- Sind Schäden am Gerät erkennbar?
- Sind Schäden an den Bedienelementen erkennbar?
- Ist das Zubehör in einwandfreiem Zustand?
- Sind alle Leitungen in einwandfreiem Zustand?
- Ist der Zulauf nicht blockiert?
- Sind die Lüftungsschlitze frei und sauber?

Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät oder Zubehör nicht in Betrieb. Lassen Sie es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine qualifizierte Fachkraft überprüfen und reparieren.

Lagerung

1. Reinigen Sie das Gerät gründlich (siehe Kapitel "Reinigung").
2. Entleeren Sie sämtliche Leitungen, die Pumpe und den Filterkessel.
3. Lassen Sie das Gerät nach der Reinigung vollständig trocknen.
4. Lagern Sie das Gerät an einem trockenen und frostfreien Ort ($\geq +5\text{ °C}$) ohne direkter Sonneneinstrahlung.

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Problembesehung
Der Druck am Manometer steigt über 1 bar.	Der Quarzfiltersand ist verschmutzt.	Führen Sie einen Rückspülvorgang aus (siehe Kapitel Rückspülvorgang).
	Die Filter Balls sind verschmutzt.	Entnehmen und waschen Sie die Filter Balls per Handwäsche. Tauschen Sie die Filter Balls im Bedarfsfall aus.
Es kommen Luftblasen aus der Einströmdüse.	Die Pumpe saugt Luft.	Kontrollieren Sie alle Schläuche und Dichtungen auf Dichtheit. Ziehen Sie die Schlauchschellen nach.
Die Pumpe bekommt zu wenig Wasser bzw. der Systemdruck ist zu gering.	Der Wasserstand des Pools ist zu niedrig.	Erhöhen Sie den Wasserstand des Pools.
	Der Vorfilterkorb (wenn vorhanden) ist verlegt.	Entleeren Sie den Vorfilterkorb.
	Die Saugleitung ist verlegt.	Reinigen Sie die Druckleitung.
Die Pumpe läuft nicht an.	Die Pumpe hat keinen Strom.	Verbinden Sie den Netzstecker der Pumpe mit der Stromversorgung. Kontrollieren Sie, ob ggf. der FI-Schutzschalter ausgelöst hat.
	Pumpe defekt.	Wenden Sie sich an den Kundenservice.
Es befindet sich Filtermedium im Pool	Der Quarzfiltersand wurde nachgefüllt.	Führen Sie einen Rückspülvorgang aus, bis das Wasser klar ist. Siehe Kapitel Rückspülvorgang.
	Defekte Filtersiebe im Filterkessel.	Prüfen Sie die Filtersiebe auf Beschädigung und ersetzen Sie diese im Bedarfsfall.

Falls sich die Störung nicht beheben lässt, kontaktieren Sie den auf der letzten Seite angegebenen Kundendienst.

Technische Daten

Technische Daten Classic 310

Modell	Classic 310
Artikelnummer	040310
Filterpumpe Modell	SPS 50-1; Art. Nr. 040921
Umwälzleistung	4.500 l/h
Pumpenart	selbstsaugend mit Vorfilter
max. Wassertemperatur	35°C
Stromversorgung	220-240 V~ 50/60 Hz
Leistung	250 W
Ausführung	7-Wege-Ventil mit Manometer
Kessel Ø	320 mm
Anschluss	Ø 32/38 mm
Pumpenmontage	auf Grundplatte
benötigte Menge Filter Balls	ca. 560 g
benötigte Menge Quarzfiltersand	ca. 20 kg, DIN EN 12904
empfohlene Korngröße	0,7 - 1,2 mm
geeignet bis Poolgröße	22.000 l Wasserinhalt

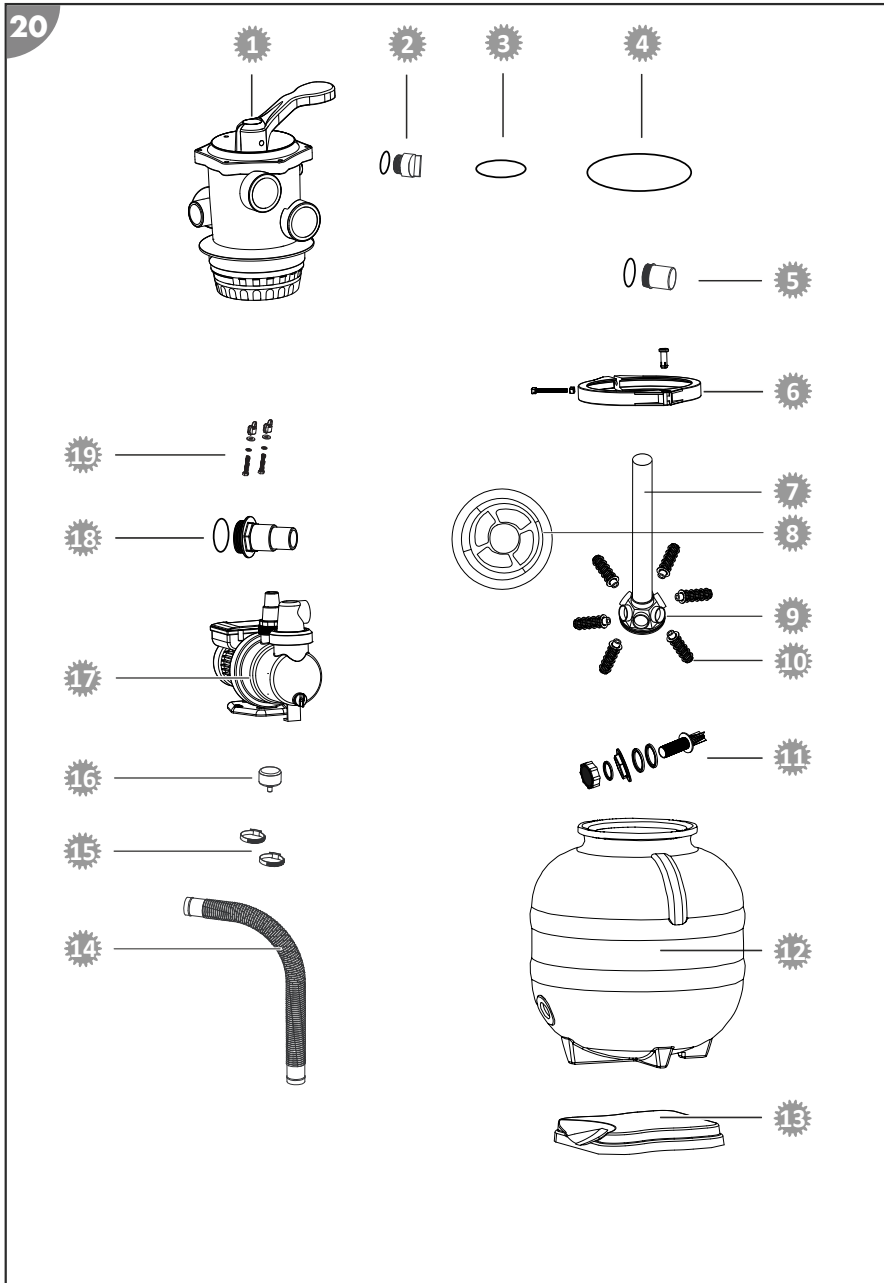
Technische Daten Classic 400

Modell	Classic 400
Artikelnummer	040340
Filterpumpe Modell	SPS 70-1; Art. Nr. 040920
Umwälzleistung	6.600 l/h
Pumpenart	selbstsaugend mit Vorfilter
max. Wassertemperatur	35°C
Stromversorgung	220-240 V~ 50/60 Hz
Leistung	450 W
Ausführung	7-Wege-Ventil mit Manometer
Kessel Ø	370 mm

Anschluss	Ø 32/38 mm
Pumpenmontage	auf Grundplatte
benötigte Menge Filter Balls	ca. 700 g
benötigte Menge Quarzfiltersand	ca. 25 kg, DIN EN 12904
empfohlene Korngröße	0,7 - 1,2 mm
geeignet bis Poolgröße	33.000 l Wasserinhalt

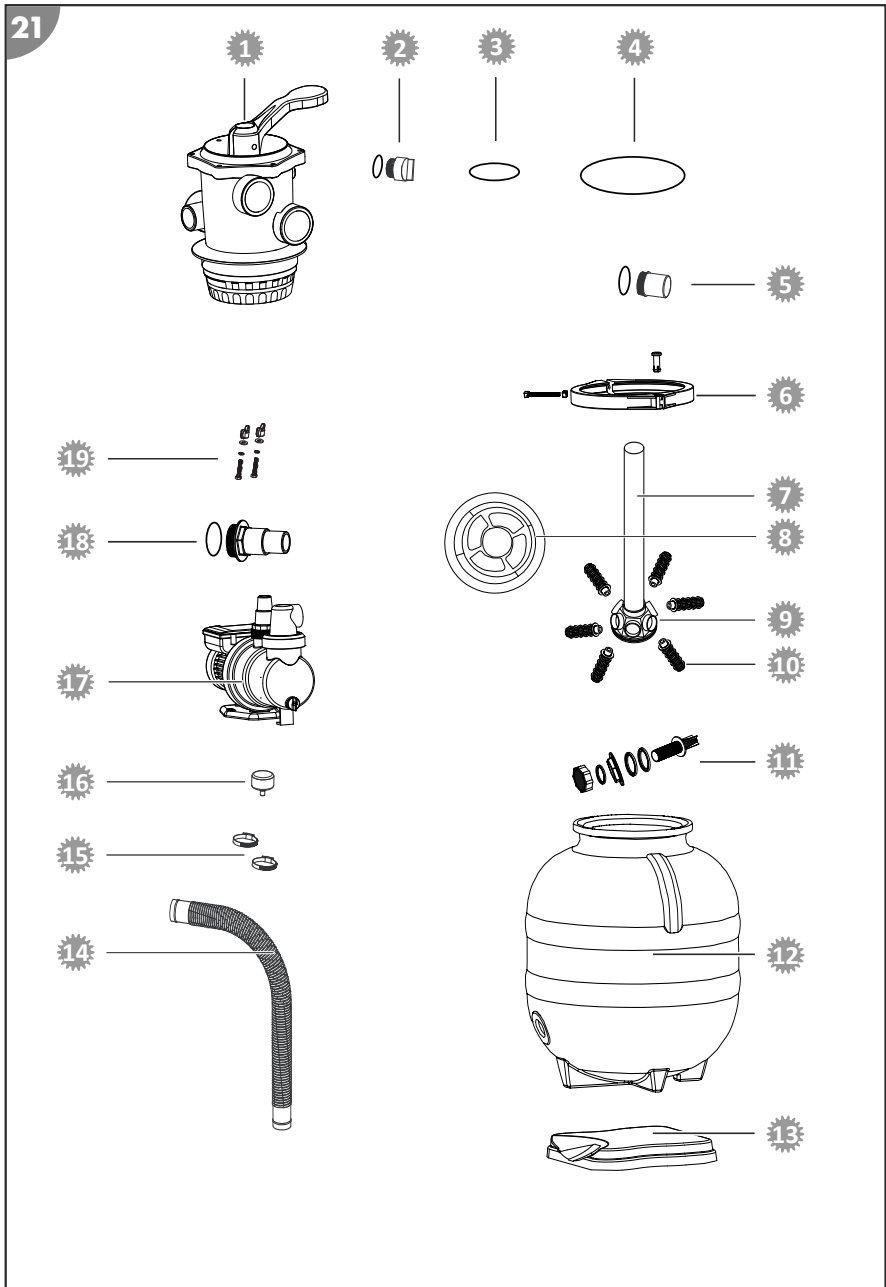
Ersatzteile

Ersatzteile Classic 310



- 1 040840 - Ventilkopf
- 2 040842 - Entlüftungsschraube (inkl. Dichtung)
- 3 040843 - Dichtung Ventilkopf
- 4 040844 - Kesseldichtung
- 5 040860 - Schauglas für Ventilkopf
- 6 040845 - Spannring (inkl. Verschraubung)
- 7 040846 - Steigrohr inkl. Filtersieb
- 8 040849 - Zentrierer
- 9 040850 - Filtersieb
- 10 040851 - Filterarm
- 11 040852 - Entleerungsschrauben-Set
- 12 040853 - Filterkessel \varnothing 320 mm
- 13 040856 - Grundplatte
- 14 040861 - Druckschlauch L = 28 cm, \varnothing 38 mm
- 15 040946 - Schlauchschelle (2x)
- 16 040952 - Manometer
- 17 040921 - Pumpe SPS 50-1
- 18 040841 - Schlauch-Adapter
- 19 040978 - Schraubenset für Fixierung von Pumpe (2x)

Ersatzteile Classic 400



- 1 040840 - Ventilkopf
- 2 040842 - Entlüftungsschraube (inkl. Dichtung)
- 3 040843 - Dichtung Ventilkopf
- 4 040844 - Kesseldichtung
- 5 040860 - Schauglas für Ventilkopf
- 6 040845 - Spannring (inkl. Verschraubung)
- 7 040847 - Steigrohr inkl. Filtersieb
- 8 040849 - Zentrierer
- 9 040850 - Filtersieb
- 10 040851 - Filterarm
- 11 040852 - Entleerungsschrauben-Set
- 12 040854 - Filterkessel \varnothing 370 mm
- 13 040856 - Grundplatte
- 14 040862 - Druckschlauch L = 38 cm, \varnothing 38 mm
- 15 040946 - Schlauchschelle (2x)
- 16 040952 - Manometer
- 17 040920 - Pumpe SPS 75-1
- 18 040841 - Schlauch-Adapter
- 19 040978 - Schraubenset für Fixierung von Pumpe (2x)

Konformitätserklärung



Hiermit erklärt die Steinbach International GmbH, dass die Filterpumpe den folgenden Richtlinien entspricht:

- EMC Directive (2014/30/EU)
- EN55014-1: 2017; EN55014-2: 2015; EN61000-3-2: 2014; EN61000-3-3: 2013
- AfPS GS 2019:01 PAK
- EN 60335-2-41: 2003 / A2:2010; EN 60335-1:2012 / A2: 2019; EN 62233:2008
- EC Directive (2014/35/EU)

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann bei der am Ende dieser Anleitung angeführten Adresse angefordert werden.

Entsorgung

Verpackung entsorgen




Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Altgerät entsorgen



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll**, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben.

 Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit obenstehendem Symbol gekennzeichnet.